

Kommando zurück

Nach der Entlassung der Leiterin der Galleria dell'Accademia in Florenz, Cecilie Hollberg, haben sich Museumsdirektoren hinter die deutsche Kollegin gestellt. Die Entscheidung, den Vertrag von Hollberg vorzeitig zu beenden, sei »zutiefst« bedauerlich, hieß es in einer am Sonntag veröffentlichten Erklärung. Unterzeichnet wurde sie von 15 derzeitigen oder früheren Museumsdirektoren, darunter Anna Coliva von der Galleria Borghese in Rom und Peter Assmann vom Palazzo Ducale in Mantua. Sie lobten Hollberg für »die Kompetenz, den Einsatz, die Hingabe, die Kreativität, die Loyalität, die Erfolge« in vier Jahren an der Galleria dell'Accademia.

Die Galleria ist für Michelangelos David-Skulptur bekannt und gehört zu den meistbesuchten Museen in Italien. Unter Hollberg war das Haus modernisiert worden, die Besucherzahlen stiegen. Ihr Vertrag lief noch bis Ende November. Sie war als eine von wenigen ausländischen Direktoren nach einer Museumsreform der sozialdemokratischen Vorgängerregierung eingesetzt worden, die Museen mehr Autonomie gab. Die Reform wurde von der folgenden Regierung in Rom wieder zurückgenommen. Hollberg ist nicht die einzige ausländische Museumsdirektorin, die Italien verlässt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361510.kommando-zurueck.html>